

Gesucht: Rechtliche Betreuung

HANNOVER. Die Region Hannover sucht weiterhin Interessierte, die sich als Berufsbetreuerinnen und -betreuer für Menschen einsetzen möchten, die aufgrund von Alter, Krankheit, Behinderungen oder psychischen Einschränkungen die für sie wichtigen Entscheidungen nicht mehr allein treffen können. Die Betreuungsstelle der Region Hannover lädt am Montag, 12. Juni, von 17 bis 19 Uhr, zu einer

digitalen Veranstaltung ein. Interessierte, die entweder eine Ausbildung oder Studium in den Bereichen Pädagogik, Sozialpädagogik, Jura, Medizin, Psychiatrie, Pflege oder im kaufmännischen Bereich absolviert haben, können sich unverbindlich informieren. Um Anmeldungen per E-Mail an betreuungsstelle@region-hannover.de wird gebeten, der Link zur Veranstaltung wird dann zugeschickt. **RED**

Musik, Lesung und Aktionen

HANNOVER. Zur Aktion Wanderbaumallee lädt der BUND Region Hannover am Sonnabend, 3. Juni, ein: Die Parade, bei der Mitmachen erwünscht ist, startet um 12 Uhr an der Voltmerstraße 41 und führt zur Marktkirche. An der Marktkirche werden dann von 14 bis 17 Uhr Aktionen zum Mitmachen für alle angeboten. Mit dabei sind die Songliner Band mit handgemachter Musik irgendwo zwischen Lagerfeuer-

romantik, Straßenmusik und Kleinkunst, außerdem Anja Dermer und eine Partnerin der Dance Art Company mit Tanzvariationen zum Thema innerstädtischer Begrünung. Amadou Mactar N'Diaye, im Senegal geboren, performt afrikanische Trommel-Rhythmen. Claudia van Veem liest aus dem Buch „Ein Traum von einem Baum“. Zur Stärkung werden Crêpes und Gallettes gereicht. **RED**



Szene aus dem Freiluftstück „Transfer“
Foto: Theater Fensterzurstadt

Mit dem Urknall ins Wunderland

Das **THEATER FENSTERZURSTADT** begibt sich mit „Transfer“ ins offene Gelände des Schulbiologiezentrums

HANNOVER. Die vergangenen Jahrmillionen auf zehn Minuten zusammenschurren zu lassen, vom Urknall bis heute, das ist ein Kunststück. Die freie Theatergruppe Fensterzurstadt beherrscht das. Allerdings geht es in der neuen Inszenierung von Ruth Rutkowski und Carsten Henrich um mehr als nur um eine rasante Vergangenheitschau, es geht um die Erkenntnis, dass es keine lineare Abfolge von Zeit im Raum gibt, sondern alles gleichzeitig existiert, man muss es nur zu erkennen verstehen.

Für das vom Regieduo zusammen mit Heino Sellhorn und Melanie Huke entwickelte Stück „Transfer“ haben sie sich die Freiluftschule am Schulbiologiezentrum als Kulisse ausgesucht. Das passt. Die Inszenierung wird zu einem Weg durch die Botanik, vorbei an Schulweisheiten und Lehrwissen über die Welt und unterbrochen von kürzeren Aufenthalten an Stationen des Schulgartens. Das Publikum muss gut zu Fuß sein.

Schon die ersten Meter Wegstrecke sind hochpoetisch. Vom Eingang der Freiluftschule führt ein verwunschener Weg durch ein aufgelassenes Waldstück.

Der Weg ist von Flechten überwuchert, Wurzeln stemmen sich durch die zu dünne Asphaltdecke, das Auge kann gar nicht so schnell die Sensationen des gewundenen Weges aufnehmen, aber es ist nur wenig Zeit, denn das Publikum hat ein vorgegebenes Ziel, eine überdachte Feuerstelle.

Hier warten zwei in kurzotzeliges Grau gekleidete Urmenschen (Carsten Henrich und Ferdinand Nowitzky), sie denken, immer wieder irritiert von den hier vorbeidonnenden Zügen, über das Phänomen Zeit nach. Hinter ihnen hängen zwei große weiße Kaninchen (Jörg Timmermann und Alexandra Faruga) Tücher auf eine signalrote Leine. Wir sind jetzt also angekommen, im Wunderland der Zeit, aber dann kann die Wunderland durch einen Spiegel in eine andere Welt gestiegen.

Die Leine ist der rote Faden, auf dem sich die Weltgeschichte mit pointierten Motiven wiederfindet. Wobei die Linearität ein Problem ist: Die Urmenschen erläutern, dass es ein dummes Fehler ist, Zeit als linear zu verstehen. Zwei Klangforscher begleiten diese Szene, im Hintergrund nehmen Heino Sellhorn und Lin-

da Laukamp die Geräusche der Natur mit einem Mikrofon auf, forschen nach dem, was die Pflanzenwelt von sich gibt.

Das Surreale ist zum roten Faden der Inszenierung geworden, die sich, weil ja alles gleichzeitig ist, auch einer Sprache bedient, die von Goethe bis ins Heute, vom Reim bis zur Verfremdung reicht. Es geht um das Geborenwerden, in einem Holzschuppen zum Lagern von Brennholz, der aus einem Bilderbuch sein könnte, und es geht auch um den Tod.

Manchmal ist die Kulisse eine harte Konkurrenz zur Inszenierung und der Blick wandert in die Wunderwelt der Pflanzenschule. Das Stück geht trotzdem nicht unter.

Gut zu Fuß zu sein ist hier hilfreich, und Mückenspray ist praktisch. Und dann kann die Verzauberung losgehen, als wäre das „Fenster zur Stadt“ eine leuchtende Außenstelle zum aktuellen Philosophie-Festival, das sich gerade dem Thema Zeit widmet. Beides sehr empfehlenswert.

Bis 26. August im Schulbiologiezentrum Hannover. Karten an der Vorverkaufskasse im Künstlerhaus, Telefon 0511/16 84 12 22.



KRESS
MODEZENTRUM

OUTDOOR
2. BIS 10. JUNI 2023

OUTDOOR-JACKEN, WESTEN & MÄNTEL **20 BIS 30% RABATT***

PULLOVER, STRICKJACKEN, SWEATSHIRTS, SWEATJACKEN **30% RABATT***

...und viele top Marken & Trends jetzt schon reduziert!

*Gilt ab sofort bis 10.6.23 auf Outdoorjacken, -westen und -mäntel, Kapuzen-/Strick-Pullover, Strickjacken, Sweatshirts + Sweatjacken. Rabatt-/Preisaktionen sind nicht kombinierbar. Reduzierte Ware und die Marke Wellensteyn sind von den Aktionen ausgenommen.

KRESS Modezentrum Hannover
Einkaufspark Klein-Buchholz | Sutelstr. 5
Mo - Sa 9.00 - 19.00 Uhr

Follow us  

www.kress-mode.de

P KRESS Kunden
parken kostenlos
direkt am Geschäft

Immer noch ärgert sich alle 11 Minuten JEMAND über seinen Haarschnitt!!

Falsche Beratung? Falsche Frisur zum richtigen Typ? Nicht mit uns!

NEUGIERIG?



Termine nur unter:

☎ 0511 – 62 12 55

Oder persönlich vor Ort!

Hier finden Sie uns:

Hair Style List,
Edenstraße 34,
Lister Meilen Passage,
30161 Hannover
www.hairstylelist.de



↑ Lüttje Lagen ↑
Geschenk Set!
Bald ist Schützenfest!

!!! BERATUNG !!!

WIRD BEI UNS GROSS GESCHRIEBEN!!!

In Hannover sind wir die

„Experten für Schnitt und Coloration“!

Wir erarbeiten mit Ihnen gemeinsam Ihre perfekte, typgerechte Frisur!

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

In unserem Shop bekommen Sie auch viele witzige, skurrile und ausgefallene Präsente. Vor Ort oder im Online Shop unter:

www.geschenkelist.de

Start für „Sport im Park“

Von Yoga bis Kindertanz: Kostenlos mitmachen an vielen Orten in Hannover

HANNOVER. Die beliebte Veranstaltungsreihe „Sport im Park“ ist in eine neue Saison gestartet. Workout am Maschpark, Yoga in der Eilenriede, Kindertanz in Bothfeld, Qi-Gong in Linden, Kung Fu am Maschsee, Tischtennis in Herrenhausen oder Zumba in der Südstadt: Das Motto lautet: Ganz Hannover ist ein Sportraum für alle.

Die Reihe wird bis zum 3. September an vielen verschiedenen Orten im gesamten Stadtgebiet durchgeführt. Der städtische Fachbereich Sport, Bäder und Eventmanagement präsentiert eines der bundesweit vielseitig-

sten Sportprogramme mit über 1200 Angeboten. Die mehr als 22000 Teilnehmern an „Sport im Park“ im Sommer 2022 sollen in diesem Jahr übertroffen werden.

Dank der Unterstützung zahlreicher Sportvereine und Einrichtungen aus unterschiedlichen Bereichen der Stadt haben alle Hannoveranerinnen und Hannoveraner die Möglichkeit, sich kostenlos und wohnortnah sportlich zu betätigen.

Auch in der diesjährigen „Sport im Park“-Saison wird mit der Aktion „Hannover, eine umweltbewusste Sportstadt“ auf

Nachhaltigkeit Wert gelegt. Die Stadt ruft alle Teilnehmenden dazu auf, die Kurse nicht mit dem PKW aufzusuchen, sondern zu Fuß, mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln zu kommen. Die Landeshauptstadt möchte nicht nur die Teilnehmenden, sondern auch und Umwelt fit halten. **RED**

Das gesamte Programm sowie die Online-Anmeldung kann auf sportimpark-hannover.de abgerufen werden. In Ausnahmefällen kann eine Anmeldung auch telefonisch unter (0511) 16836556 entgegengenommen werden.